

**Press release****ESCP Europe Business School Berlin****Claudia Rudisch**

12/15/2017

<http://idw-online.de/en/news686558>Studies and teaching, Transfer of Science or Research  
Economics / business administration, Information technology  
transregional, national**ESCP Europe Berlin: Maßgeschneiderte Weiterbildungsprogramme für die Arbeitswelt von morgen**

**Die Arbeitswelt befindet sich im Umbruch: Einige der oft wenig greifbaren Schlagworte sind hier Digitalisierung, Industrie 4.0, Globalisierung, Interdisziplinarität und die zunehmende Dynamik des Marktes. Doch was bedeuten die Veränderungen konkret für die Arbeitsorganisation, die Kompetenzentwicklung von Führungskräften und Mitarbeitenden oder die Unternehmenskultur?**

Für jedes Unternehmen bedarf es individueller Strategien, um die Zukunft der Arbeit zu gestalten. Genau dafür bietet die Wirtschaftshochschule ESCP Europe Unternehmen maßgeschneiderte Weiterbildungsprogramme an. Diese umfassen unter anderem die Bereiche Internationales und Interkulturelles Management, Innovation und Entrepreneurship, Digitale Transformation, Nachhaltigkeit sowie Leadership.

„Das digitale Zeitalter stellt Unternehmen vor viele Herausforderungen: Maschinen ersetzen Menschen, Computer bedienen Kunden, Chatbots übernehmen Serviceanfragen, Mitarbeitende können jederzeit und von überall arbeiten und traditionelle Organisationsstrukturen lösen sich auf. Wir entwickeln zusammen mit Firmen Instrumente, damit sie sich diesen Änderungen in der schnelllebigen Arbeitswelt stellen können“, erklärt Prof. Dr. Markus Bick, Professor für Wirtschaftsinformatik an der ESCP Europe Berlin. Unter seiner Federführung wurde eines dieser maßgeschneiderten Programme für die FEGIME Group, eine europäische Marktgemeinschaft von 230 kleinen und mittelständischen Elektrogroßhändlern in 25 Ländern, entwickelt und durchgeführt. Das fünftägige Weiterbildungsprogramm zum Thema, wie die digitale Transformation im Handel zu managen ist und wie Innovationen vorangetrieben werden, war ganz auf die Bedürfnisse der Mitgliedsunternehmen ausgerichtet. Dabei ging es nicht um eine digitale Strategie, sondern um die Strategie für das digitale Zeitalter. Ganz konkret lernten die Teilnehmenden die aktuellen Entwicklungen bei Technologien, Kundenverhalten, Geschäftsmodellen und Führungsmethoden kennen.

Auch in anderen Weiterbildungsprogrammen der ESCP Europe ist die Digitalisierung ein zentrales Thema: „Unsere Programme zielen darauf ab, nicht nur die Herausforderungen, sondern vor allem die Chancen der Digitalisierung zu reflektieren. Die Teilnehmenden machen dabei Lernerfahrungen auf Grundlage von interaktiven Vorlesungen, Seminarelelementen, Mentoring und Peer-Learning. Aber auch Projektarbeit, die direkt die Umsetzung im Unternehmen vorbereitet, spielt eine große Rolle“, führt Prof. Dr. Stefan Schmid, akademischer Leiter der Executive Education am Berliner Campus der ESCP Europe aus.

David Garratt, Managing Director der FEGIME Group, ergänzt: „Wir haben uns für die ESCP Europe entschieden, weil sie ein international ausgerichtetes modulares Programm anbietet, das exakt auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten wurde. Mit dem Multi-Campusmodell in Berlin, London, Madrid, Paris, Turin und Warschau ist die Business School zudem für uns als europäische Gruppe als langfristiger Partner in der Weiterbildung besonders attraktiv.“

Maßgeschneiderte Weiterbildung für Unternehmen

Jedes Jahr bilden sich mehr als 5.000 Fach- und Führungskräfte aus über 100 Nationen mit verschiedenen Seminaren und Trainings im Bereich der Executive Education an der ESCP Europe weiter. Im jährlichen Financial Times Ranking für Executive Education belegt die ESCP Europe regelmäßig die vorderen Plätze: 2017 zählt sie in diesem Bereich zu den Top 3 in Deutschland. Die Customised Programmes werden passgenau auf die Anforderungen der Unternehmen zugeschnitten, sei es Konzern, Mittelstand oder Start-up. Die Unternehmen können die Seminarinhalte individuell aus der Expertise der ESCP Europe zusammenstellen. Dies umfasst unter anderem die Bereiche Internationales und Interkulturelles Management, Innovation und Entrepreneurship, Digitale Transformation, Nachhaltigkeit sowie Leadership und insbesondere Female Leadership. Aber auch Themengebiete des General Management, wie z. B. Corporate Strategy, Marketing und Sales, Human Resources, Finanzen und Controlling, Supply Chain Management oder Rechnungswesen können Bestandteil eines Weiterbildungsprogrammes an der ESCP Europe sein.

#### Über die ESCP Europe

Die ESCP Europe, die weltweit älteste Wirtschaftshochschule (est. 1819), mit ihrem seit 1973 bestehenden Multi-Campus Modell in Berlin, London, Madrid, Paris, Turin und Warschau "lebt" und fördert aktiv den europäischen Gedanken. Heute hat die ESCP Europe rund 4.600 Studierende und 5.000 Executives aus mehr als 100 Nationen an ihren sechs europäischen Standorten. Die ESCP Europe Berlin ist als wissenschaftliche Hochschule staatlich anerkannt und bundesweit die erste Hochschule, die von allen drei wichtigen internationalen Akkreditierungsagenturen – AACSB, AMBA und EFMD (EQUIS) – ausgezeichnet wurde. Sie gehört damit zu dem einen Prozent aller Business Schools weltweit, die die so genannte „Triple Crown“ erhalten hat.

#### Kontakt

Dr. Claudia Rudisch  
Presseverantwortliche  
ESCP Europe  
Heubnerweg 8-10  
D - 14059 Berlin  
Tel: +49 30 32007 145  
E-Mail: [presse@escpeurope.de](mailto:presse@escpeurope.de)  
<http://www.escpeurope.eu>

URL for press release: <http://www.escpeurope.eu/nc/de/exec-ed-corporate-escp-europe/massgeschneiderte-programme-executive-education-escp-europe/> Weitere Informationen zur Executive Education an der ESCP Europe Berlin

URL for press release: <http://www.escpeurope.eu/de> Weitere Informationen zur ESCP Europe Business School Berlin